



AZUBI-Wettbewerb 2014/2015

Wir sind dabei!



von morgen“, ist in diesem Zusammenhang ein oft zitiertes Statement. Aber was sagen die Auszubildenden selbst? Erstmals wird ihre Teilnahme durch eine professionelle Meinungsumfrage begleitet. Bisheriges Fazit: Die Auszubildenden begrüßen es in großem Umfang, dass die BG RCI einen solchen Wettbewerb veranstaltet. Fast 70 Prozent der Befragten empfehlen auch anderen Auszubildenden, dabei mitzumachen. 80 Prozent geben an, dass sie sich jetzt mit Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz besser auskennen und achtsamer an ihre Arbeit gehen als zuvor.

Norbert Ulitzka, Gerold Soestmeyer,
BG RCI, Bochum

„No risk – no fun?“

Pokern Sie nicht mit Gefahren – sondern mit einem neuen Kartenspiel!

Mit dem neuen Kartenspiel „Gefahren-Poker“ will die BG RCI das Bewusstsein für Gefährdungsfaktoren auch im privaten Bereich wachhalten. Das Spiel ist unter medienshop.bgrci.de zu bestellen und kann beispielsweise bei betrieblichen Sicherheitsaktionen zur Verteilung kommen.

Handeln auch Sie hin und wieder nach dem Motto „No risk – no fun?“ Pokern Sie gerne hoch und glauben, dass die anderen nur bluffen? Jetzt können Sie das spielend umsetzen – mit dem BG RCI-„Gefahren-Poker“. Aber lassen Sie dieses Motto nur beim Spiel gelten, keinesfalls bei der Arbeit.

Denn die Gefährdungen, die am Arbeitsplatz auftreten können, sind kein Bluff. Daher sind Gefährdungsbeurteilungen das zentrale Instrument im Arbeitsschutz. Auch bei dem Zukunftskonzept „Vision Zero“ gelten sie als Schlüssel zur Verringerung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen. Gefährdungsfaktoren zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zu treffen, ist zwar in erster Linie Aufgabe des Unternehmers, aber spätestens bei der Umsetzung der Maßnahmen sind alle Beschäftigten mit im Boot.

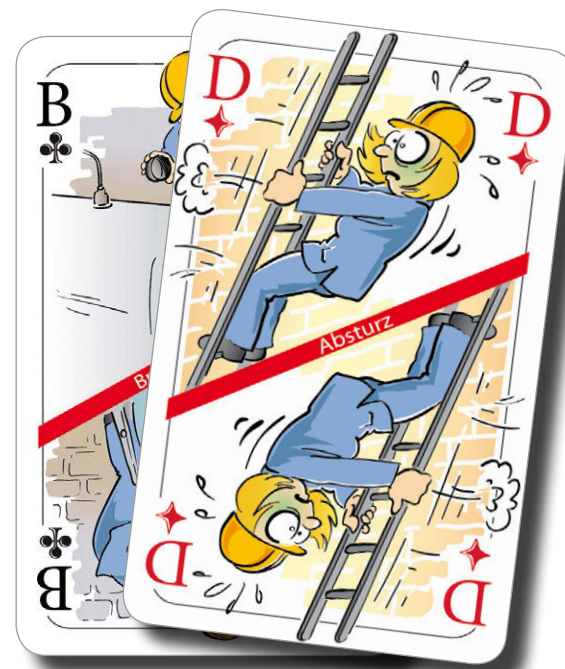
Sinnvoll ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits bei der Erfassung der Gefährdungen mit einzubeziehen, denn wer kennt den Arbeitsplatz und die durchgeführten Arbeiten besser als sie? Zur Motivation sind in diesem Kartenspiel (in Anlehnung an das BG RCI-Merkblatt A 017 „Gefährdungsbeurteilung – Gefährdungskatalog“) verschiedene typische Gefährdungsfaktoren dargestellt, wie sie in vielen Betrieben auftauchen können.

Teilweise stark überzeichnet, stellen die Kartenfarben verschiedene Themenbereiche dar. Die Kartenfarbe „Kreuz“ steht beispielsweise für stoffliche Gefährdungen: Gefahrstoffe, Brände und Explosionen, Biologische

Gefährdung. „Pik“ benennt die physikalischen Gefährdungen elektrischer Strom, Ganzkörperschwingungen, Überdruck. „Karo“ zeigt Gefährdungen durch die Arbeitsumgebung, wie Absturz, unkontrolliert bewegte Teile und das Gefahrenfeld Pflanzen – Tiere – Menschen. „Herz“ schließlich zielt auf aktuelle Themen der Arbeitswelt, wie Bildschirmarbeitsplätze, Überforderung und Koordinierung.

Das Kartenspiel umfasst 52 Spielkarten und zusätzlich 3 Joker, so dass es auch für Rommé und Canasta genutzt werden kann.

Dr. Joachim Sommer, BG RCI, Heidelberg



Neues Kartenspiel: 52 Spielkarten mit typischen Gefährdungsfaktoren.